

Pflegetipps Holz:

Holz ist ein natürliches Material, das lebt und deshalb auch gepflegt werden sollte. Reinigen und feucht abwischen hält die Möbel dauerhaft schön. Die optimale Luftfeuchtigkeit für Holz beträgt 40% bis 60%. Um diesen Wert zu erreichen, empfehlen wir Ihnen in den trockenen Wintermonaten den Einsatz eines Wasserverdunstlers, da sich ansonsten die Möbelteile verziehen oder sich kleine Risse in der Lackoberfläche bilden könnten. Weiter weisen wir Sie darauf hin, die Möbel nie direkter Sonnenbestrahlung auszusetzen oder näher als 30 cm an einen Heizkörper zu platzieren. Zudem sollten Pflanzentöpfe sowie andere feuchte Gegenstände nicht direkt auf die Holzoberfläche gestellt werden.

Pflegetipps: Investieren Sie etwas Zeit zur Pflege Ihrer Holzmöbel. Nicht die Häufigkeit ist massgebend, sondern das richtige Vorgehen.

Holz lackiert: Für die Pflege nehmen Sie am besten einen weissen, angefeuchteten Baumwolllappen. Zur Reinigung können Sie die Möbel mit Kernseifenwasser feucht abwischen und trocken reiben.

Holz gewachst: Pflegen Sie die Möbel mit einem weissen, feuchten Baumwolllappen. Dann sollten Sie die gereinigten Stellen sofort trocken reiben, da gewachstes Holz wasserempfindlich ist. Wenn Sie die Möbel hin und wieder neu wachsen, erstrahlen diese in alter Frische. Reinigen Sie das Holz mit Kernseifenwasser und trocknen Sie es umgehend wieder ab. Läuft einmal Flüssigkeit aus, einfach mit einem trockenen Lappen oder Haushaltspapier auf tupfen.

Holz geölt: Weisse, feuchte Baumwolllappen eignen sich auch hier bestens zur Pflege. Wir empfehlen Ihnen, das Möbel zirka alle 6 Monate mit einem geeigneten Öl aufzufrischen. Möchten Sie das Möbel reinigen, ist, wie immer bei Holz, Kernseifenwasser angesagt. Bei auslaufenden Flüssigkeiten sollten Sie die nassen Stellen sofort mit einem Lappen oder Haushaltspapier abtrocknen.

Holz unbehandelt: Für die Pflege genügt ein weisser, feuchter Baumwolllappen. Und für die Reinigung nehmen Sie Kernseifenwasser und trocknen danach das Holz mit einem weichen Lappen ab. Zudem können Sie bei Massivholz die ganz hartnäckigen Flecken mit einem sehr feinen Schleifpapier entfernen.

Pflegetipps Stein:

Jeder Naturstein ist ein Stück Erdgeschichte. Deshalb ist kein Stein gleich wie der andere, jeder ist ein Unikat. Er braucht wenig Pflege, doch wie eine edle Holzplatte werden auch Natursteine von Wasser, Alkohol, Feuer u. a. angegriffen.

Generell gilt für alle Steinarten: Für die normale tägliche Pflege verwenden Sie ein weiches Tuch oder einen feuchten Lappen. Sie können die Flächen auch mit einer weichen Bürste abwischen. Stets jeden Fleck sofort entfernen!

Wasserziehende Vasen oder Blumentöpfe sollten Sie nicht direkt darauf stellen. Sind doch einmal Kalkflecken geblieben, waschen Sie die ganze Platte mit lauwarmem Wasser und Schmierseife ab (nie synthetisches Waschmittel) und polieren Sie mit einem Wolllappen nach. Niemals Zitrone, Essig oder Salz zum Reinigen verwenden.

Granit: Fast alle Granitsteine sind naturpoliert. Sie sind sehr widerstandsfähig gegen Kratzer, nicht aber gegen Kälte im Winter. Granit stösst eingedrungene Feuchtigkeit als dunklere Stellen sichtbar mit der Zeit wieder. Fett oder ölhaltige Flüssigkeiten sofort feucht abwischen. Sollte trotzdem ein dunkler Fleck entstehen, können Sie mit K2R-Reinigungsmittel die betroffene Stelle behandeln. Es kann aber sein, dass der Fleck erst nach 1 bis 3 Monaten verschwindet.

Schiefer: Zur Reinigung den Stein mit Schmierseifenwasser feucht abwischen. Damit schwarzer Schiefer nicht grau wird, mit einem fusselfreien Tuch sparsam Schieferöl auftragen.

Marmor und Travertin: Kalksteine wie Marmor und Travertin dürfen nie mit Chemikalien behandelt werden. Wischen Sie Flecken immer sofort weg. Lackierte Ausführungen sind weitgehend alkohol und fleckenbeständig, jedoch kann der Lack sich durch direkte Sonneneinstrahlung gelb verfärben. Ebenso können heisse Gegenstände dem Lack schaden und Blasenbildung verursachen.